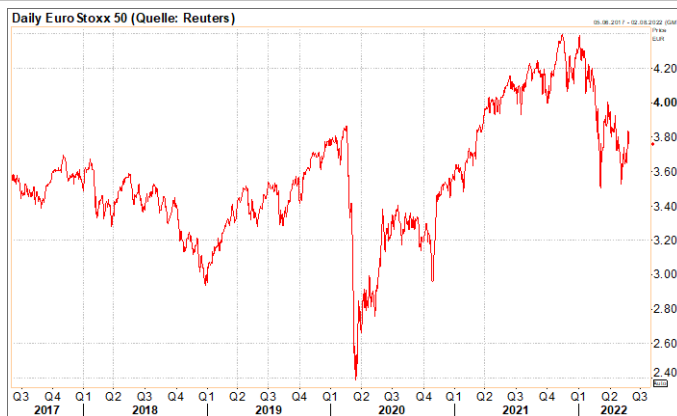


Marktüberblick am 02.06.2022

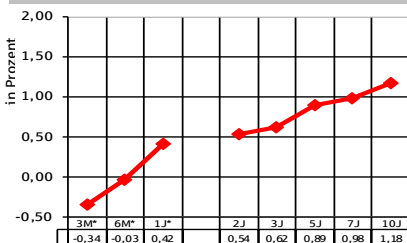
Stand: 8:51 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	14.340,47	-0,33 %	-9,72 %	Rendite 10J D *	1,18 %	+5 Bp	Dax-Future *	14.327,00
MDax *	29.750,33	-0,55 %	-15,30 %	Rendite 10J USA *	2,93 %	+8 Bp	S&P 500-Future	4103,25
SDax *	13.710,60	-0,56 %	-16,47 %	Rendite 10J UK *	2,13 %	+6 Bp	Nasdaq 100-Future	12561,75
TecDax*	3.143,38	-0,99 %	-19,82 %	Rendite 10J CH *	0,84 %	+0 Bp	Bund-Future	150,91
EuroStoxx 50 *	3.759,54	-0,78 %	-12,54 %	Rendite 10J Jap. *	0,23 %	-1 Bp	VDax *	23,56
Stoxx Europe 50 *	3.638,03	-0,93 %	-4,73 %	Umlaufrendite *	0,97 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1848,67
EuroStoxx *	419,13	-0,87 %	-12,47 %	RexP *	460,36	-0,19 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	121,77
Dow Jones Ind. *	32.813,23	-0,54 %	-9,70 %	3-M-Euribor *	-0,34 %	+0 Bp	Euro/US\$	1,0665
S&P 500 *	4.101,23	-0,75 %	-13,95 %	12-M-Euribor *	0,42 %	+3 Bp	Euro/Pfund	0,8535
Nasdaq Composite *	11.994,46	-0,72 %	-23,33 %	Swap 2J *	1,14 %	+6 Bp	Euro/CHF	1,0269
Topix	1.926,39	-0,63 %	-2,69 %	Swap 5J *	1,58 %	+6 Bp	Euro/Yen	138,60
MSCI Far East (ex Japan) *	556,59	-0,44 %	-11,63 %	Swap 10J *	1,90 %	+5 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,75
MSCI-World *	2.152,12	-0,58 %	-12,56 %	Swap 30J *	1,80 %	+6 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 02. Jun (Reuters) - Der Dax wird Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Donnerstag weiter unter Druck stehen und niedriger starten. Am Mittwoch hatte er 0,3 Prozent im Minus bei 14.340,47 Punkten geschlossen. Die Aussichten für Konjunktur und Leitzinsen bestimmen weiterhin die Diskussionen auf dem Börsenparkett. Daher richten Investoren ihre Aufmerksamkeit auf die Beschäftigtenzahlen der privaten US-Arbeitsagentur ADP, von denen sie sich Rückschlüsse auf das Tempo der erwarteten Zinserhöhungen der Notenbank Fed versprechen. Experten erwarten für Mai den Aufbau von 300.000 Stellen, nach einem Plus von 247.000 im Vormonat. Die Zahlen geben einen Vorgeschmack auf die offiziellen Daten am Freitag. In der Euro-Zone stehen die Erzeugerpreise auf der Tagesordnung. Ihr Preisanstieg beschleunigte sich Prognosen zufolge auf 38,5 Prozent im Jahresvergleich. Daneben warten Börsianer gespannt auf das Treffen der "Opec+", zu der neben den Mitgliedern des Exportkartells weitere Förderländer wie Russland gehören. Einem Medienbericht zufolge könnte Russland von den Fördermengen-Vereinbarungen der Gruppe ausgenommen werden.

Wieder aufgeflamte Ängste vor rascheren Zinserhöhungen der Notenbank Fed haben die Wall Street zur Wochenmitte belastet. Der US-Standardwertindex Dow Jones schloss 0,5 Prozent tiefer auf 32.813 Punkten. Der technologielastrige Nasdaq gab 0,7 Prozent auf 11.994 Stellen nach. Der breit gefasste S&P 500 büßte 0,7 Prozent auf 4.101 Zähler ein. In den USA ist die Wirtschaft der Notenbank zufolge weiter in einem mäßigen bis moderatem Tempo gewachsen. Steigende Preise und höhere Zinsen machten sich allerdings bereits bemerkbar, teilte sie in ihrem Konjunkturbericht "Beige Book" mit. Die Fed wies zudem darauf hin, dass das Wachstum in der Produktion trotz Unterbrechungen bei den Lieferketten andauert habe. Der Einmarsch Russlands in die Ukraine, die hohe Inflation und Ausfälle wegen Corona hätten die Firmenpläne beeinträchtigt. In den meisten Bezirken seien die Wachstumserwartungen daher getrübt. In einigen Regionen wurden sogar Sorgen vor einer Rezession geäußert.

Aus Verunsicherung über die weitere Entwicklung der Weltwirtschaft haben sich Anleger mit Engagements an den asiatischen Börsen zurückgehalten. Der japanische Nikkei-Index fiel am Donnerstag um 0,2 Prozent auf 27.394 Punkte, während die Börse Shanghai 0,3 Prozent auf 3.191 Zähler zulegte. Im aktuellen Umfeld sei es schwierig, Aktien zu kaufen, sagte ein Börsianer.

Wirtschaftsdaten heute

EWU: Erzeugerpreise (Apr)
USA: Erstanträge Arbeitslosenhilfe (wöchentlich), Auftragseingang Industrie (Apr), ADP Report Beschäftigte (Mai)

Unternehmensdaten heute

Broadcom (Q2), Rémy Cointreau (Jahr), Nordzucker AG (Bilanz-PK), Bechtle, Deutsche Wohnen, MLP, SNP Schneider-Neureither & Partner, Salzgitter, Va-Q-Tec (HV)

Weitere wichtige Termine heute

Börsenfeiertag Großbritannien
Bundesgerichtshof verkündet Urteile zur Haftung von Internet-Plattformen für Urheberrechtsverletzungen, Karlsruhe
Online-PK Bundesverband E-Commerce und Versandhandel Deutschland (BEVH) zu Umsätzen & Kaufverhalten nach drei Monaten Ukraine-Konflikt, Berlin

Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.